

Übergreifende Kompetenzen am Übergang vom Sach- zum Fachunterricht

Sarah Rau-Patschke

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

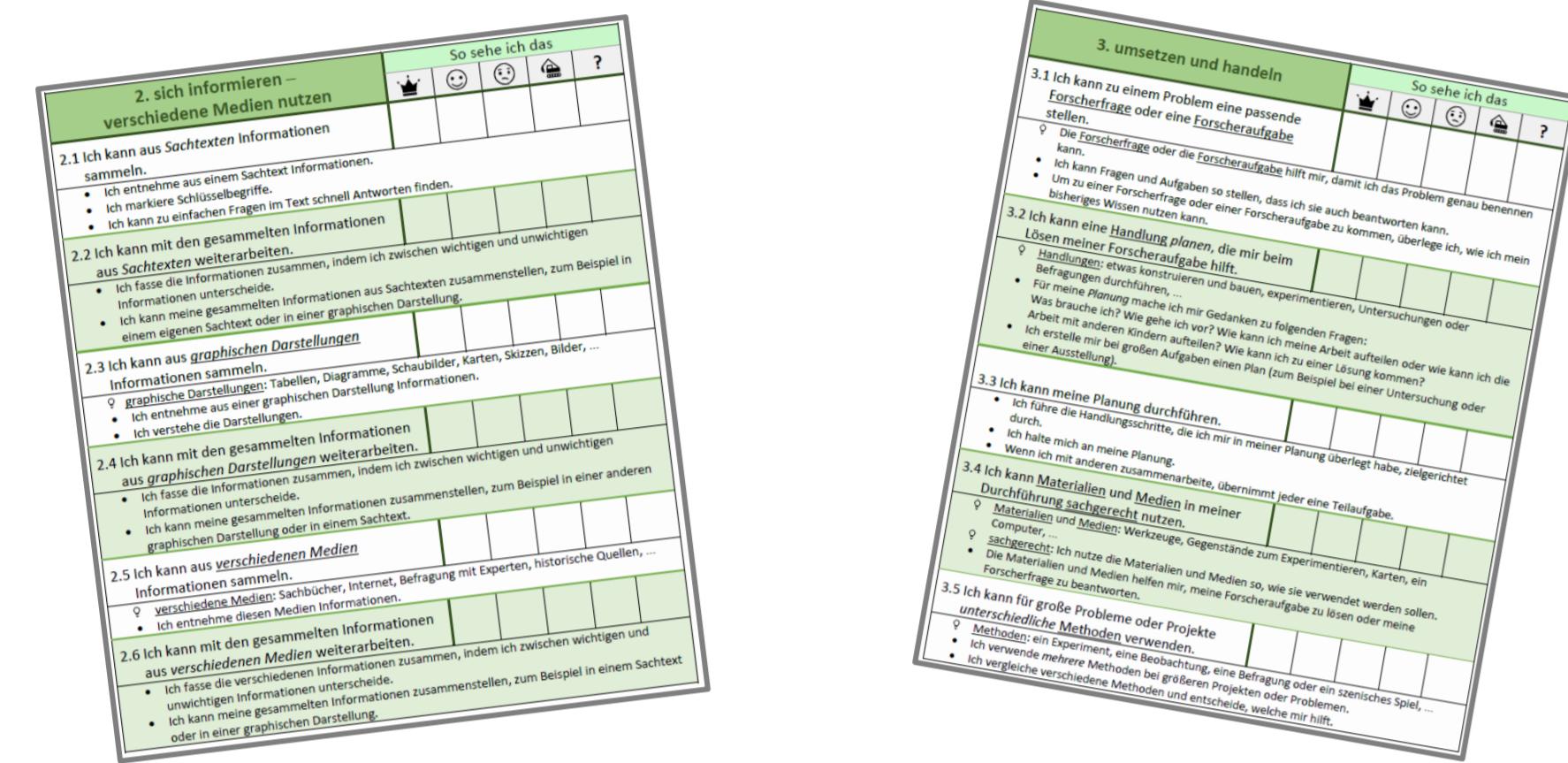
Offen im Denken

ISU
Institut für Sachunterricht

- ① Wie lassen sich die perspektivübergreifenden Kompetenzen in einem Diagnosebogen für Schüler*innen und Lehrkräfte erfassen?

Diagnoseinstrument: Mein Sach- bzw. Fachunterrichts-Profil

- Grundlage: Synopse aus Lehrplan Sachunterricht (MSW NRW, 2008) und Perspektivrahmen (GDSU, 2013)
- Fokus: perspektivübergreifende Denk-, Arbeits-, und Handlungsweisen
- Inhaltliche Validierung: Expertenbefragung ($N = 5$ Sachunterrichtslehrkräfte)
- Aufbau: 6 Subskalen mit je 4-6 Items
 - Selbsteinschätzung auf 4-stufiger Skala und „Das kann ich nicht einschätzen“
 - Erläuterungen zu den Items für besseres Verständnis

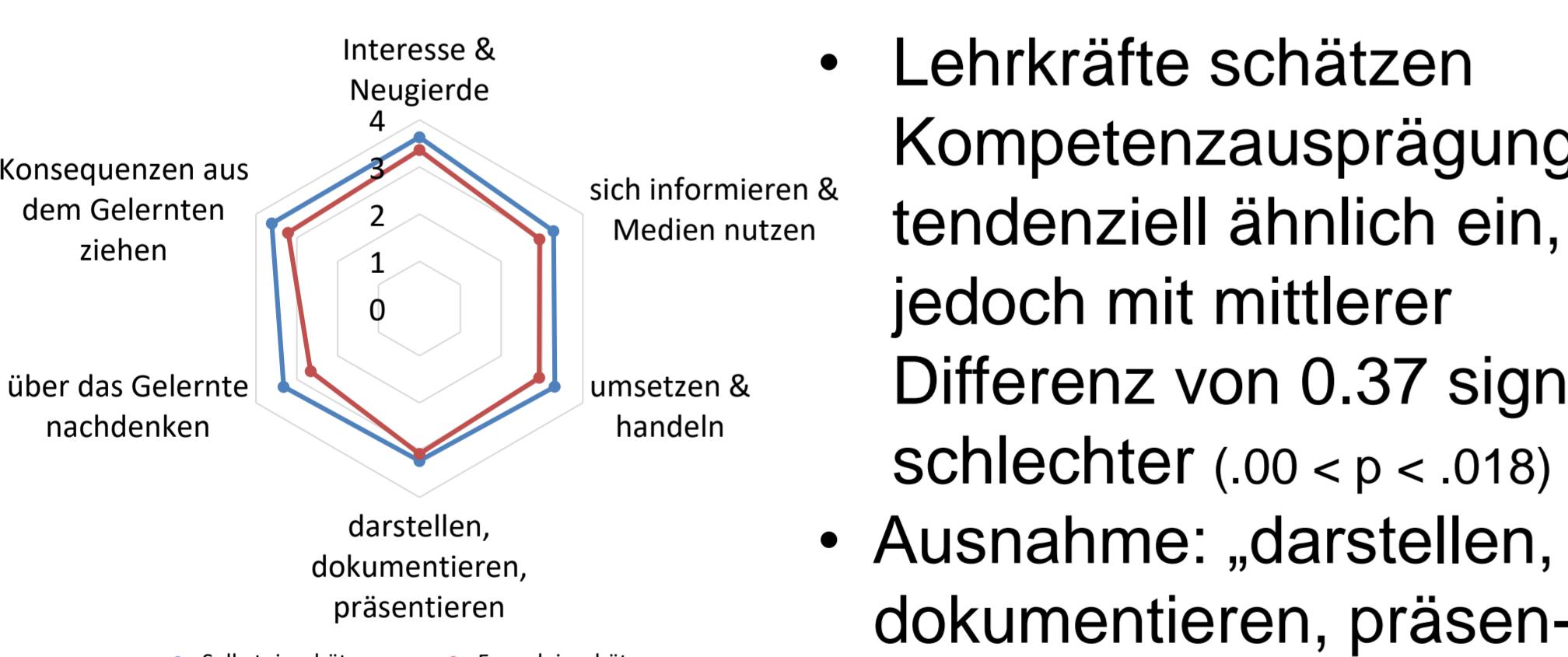


- Erprobung an $n=101$ 4. Klässler*innen
- interne Konsistenz (gesamt), $\alpha = .947$
- Facetten auf Subskalenebene korrelieren hoch signifikant ($.470 < r < .783$)
→ Items bilden das Konstrukt „perspektivübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen“ gut ab

Hansen, Brüggerhoff, Rau-Patschke & Rumann, 2019

- ③ Inwiefern decken sich die Selbsteinschätzungen der Schüler*innen mit den Fremdeinschätzungen der Lehrkräfte?

- ca. $\frac{2}{3}$ der Schüler*innen haben Erfahrungen im Einschätzen der eigenen Leistung nach Aussagen der Lehrkräfte
- Schüler*innen ($n = 283$) geben an, die Aussagen des Instruments gut zu verstehen ($MW = 3.36$, $SD = 0.68$) und sich gut einschätzen zu können ($MW = 3.4$, $SD = 0.69$).
- von $n = 77$ Schüler*innen liegen Fremdeinschätzungen der Lehrkräfte vor



- Differenz zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung in Kl. 2 größer als in Kl. 4 ($Diff_{Kl2} = 0.56$; $Diff_{Kl4} = 0.08$)
- Sachunterrichtslehrkräfte bewerten das Sach- und Fachunterrichts-Profil als hilfreich bezüglich der Übergangsempfehlung und der kriteriengleiteten Bewertung von Schüler*innenleistungen

Übergang vom Sachunterricht zum Fachunterricht

Grundschule Sachunterricht – Sekundarstufe I Fachunterricht

- Sachunterricht als ein Fach** mit vielperspektivischen Bezugspunkten (natur- wie gesellschaftswissenschaftlich)
- differenzierte Sachfächer** (bis zu acht verschiedene Fächer); stärkere Betonung der Fachlichkeit

Fachdidaktische Herausforderungen

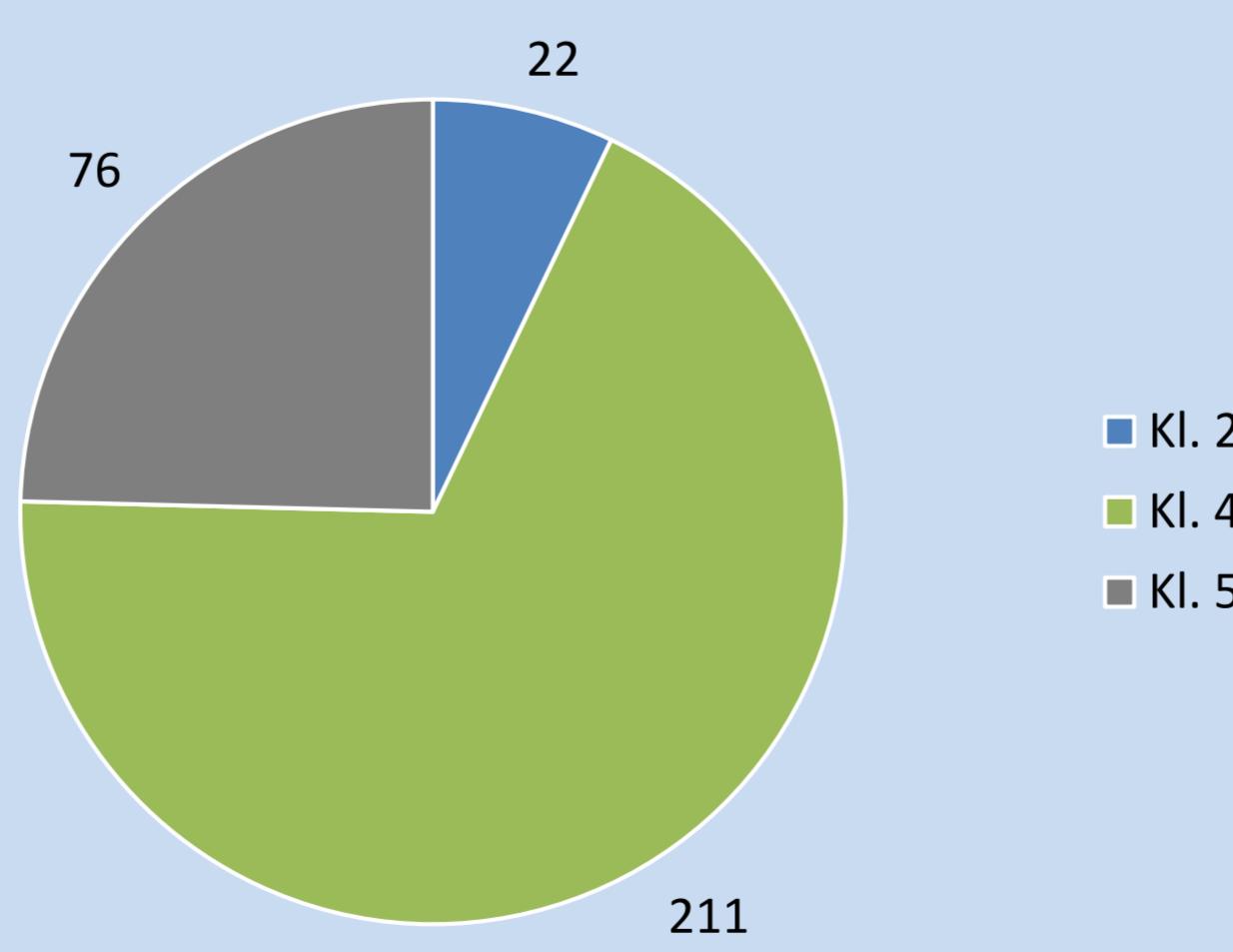
- „Vermeidung von Brüchen in der Wissensgenese“ (Hempel, 2010: 77)
- stattdessen: **kumulativer Wissenserwerb** (ebd.)
- Für alle Sachfächer der Sekundarstufe I relevant: **Erwerb perspektivübergreifender Kompetenzen** (z.B. Recherchieren, Darstellen)

Diagnostik übergreifender Kompetenzen

- Lernvoraussetzungen der Lernenden zu diagnostizieren als besondere Herausforderung am Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe (z.B. Hempel, 2010; Recherbäumer & Kohnen, 2014; Rau-Patschke & Brüggerhoff, 2019)
- vorliegende Diagnoseinstrumente erfassen
 - oft nur Kompetenzen der Kernfächer Deutsch und Mathematik
 - und/oder fachspezifisches Arbeits- und Sozialverhalten,
 - in wenigen Fällen Methodenkompetenzen
- Selbsteinschätzungen von Schüler*innen
 - sind bereits im Grundschulalter möglich (z.B. Gutscher, 2018)
 - bedürfen einer steten Übung, z.B. in Feedbackgesprächen (z.B. Gutscher, 2018; Roth, 2008)
- empfohlen: zusätzlich Fremdeinschätzung hinzuziehen (Sacher, 2014)

Stichprobe

- $N = 309$ Schüler*innen
- zusammengestellt aus 5 Teilerhebungen mit gleichem Erhebungsablauf



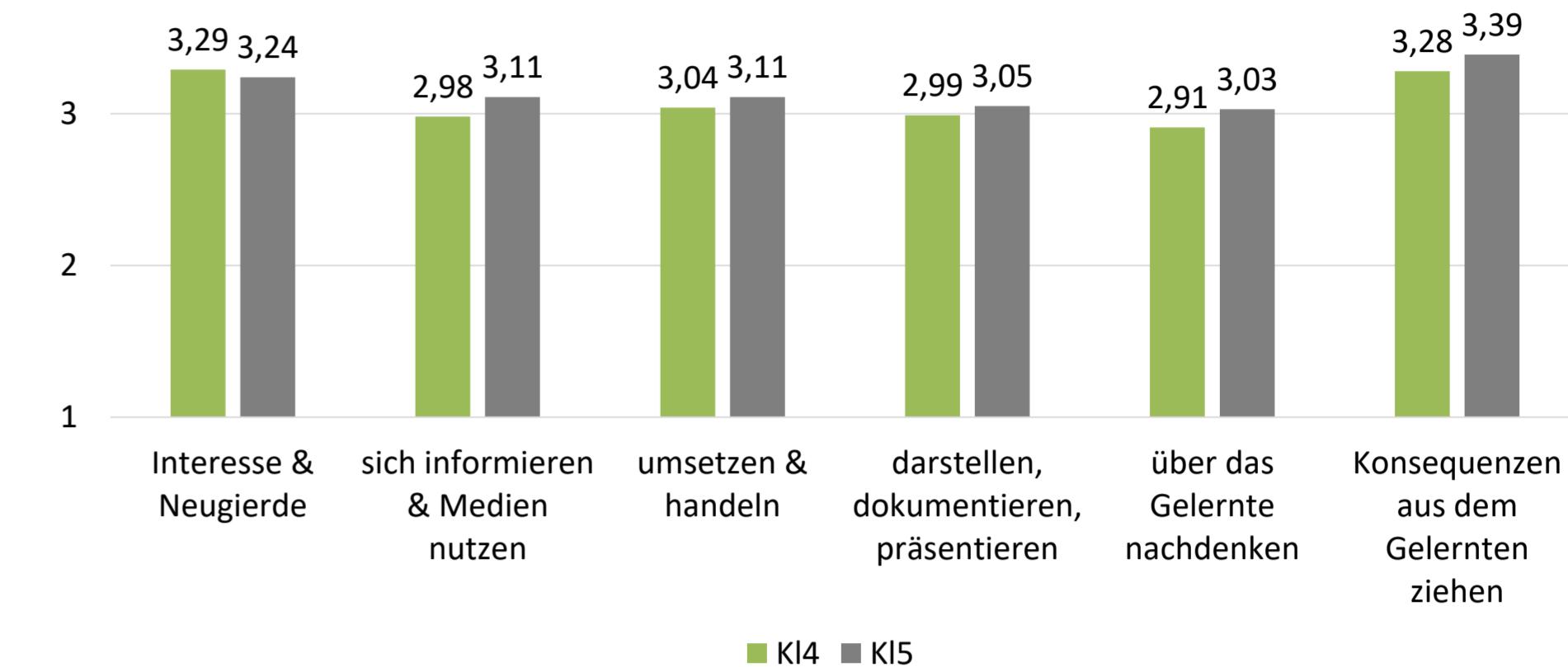
Literatur

- Bartnitzky, H., Brügmann, H., Hecker, U., Heinzel, F., Schönknecht, G. & Speck-Hamdan, A. (Hg.). (2009). *Kursbuch Grundschule*. Frankfurt am Main: Gründschulverband.
- Beck, G. (2011). *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Demuth, R. & Kahlert, J. (2007). *Übergänge gestalten*. Kiel: IPN.
- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU). (2013). *Perspektivrahmen Sachunterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Gutscher, A. (2018). Kompetenzen und Lernhinweise zur Diagnose und Förderung. Eine Untersuchung zu Nutzungsweisen und Akzeptanz durch Lehramtsstudierende. Wiesbaden: Springer.
- Hansen, L., Brüggerhoff, J., Rau-Patschke, S. & Rumann, S. (2019). Messinventar des Sachunterrichts – Ein Diagnoseinstrument für den Übergang vom Sach- zum Fachunterricht. Poster zur Jahrestagung der Gesellschaft des Sachunterrichts (GDSU), Lüneburg.
- Hempel, M. (2010). Zur Anschlussfähigkeit der Sachfächter an den Sachunterricht - eine Erkundungsstudie. In H. Giest (Hg.), *Anschlussfähige Bildung im Sachunterricht (S. 75-82)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW). (Hg.). (2008). *Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen*. Frechen: Ritterbach.
- Möller, K. (2014). Vom naturwissenschaftlichen Sachunterricht zum Fachunterricht – Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule. Sonderheit Science Education between science and the teaching. 2014 (7), 33-43.

Mit besten Dank an: Laura Hansen, Sarah Linn, Jule Walke, Kerstin Schwarz und Alina Gerrlich

- ② Wie schätzen Schüler*innen ihre perspektivübergreifenden Kompetenzen am Ende Kl. 4 und am Ende des ersten Halbjahrs Kl. 5 ein?

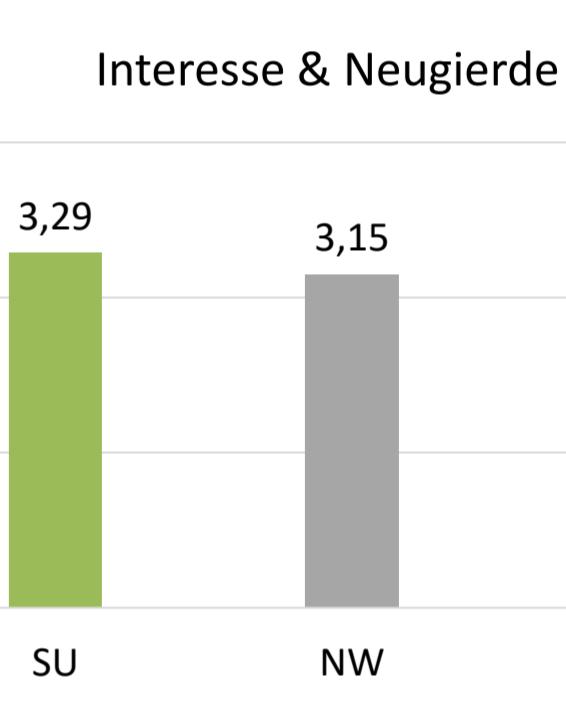
- verhältnismäßig hohe Einschätzung der perspektivübergreifenden Kompetenzen:



- keine sign. Unterschiede zwischen Kl. 4 und Kl. 5 (Quasilängsschnitt)

- geringer zeitlicher Abstand, um Kompetenzen auszubauen
- ggf. schätzen sich 5.Klässler*innen realistischer (und damit in Teilen „kritischer“) ein; eine solche Tendenz zeichnet sich bereits im Vergleich von Schuleingangsphase und Ende Kl. 4 ab (siehe unten links)

- Klasse 5: sign. Unterschied zwischen Natur- und Gesellschaftswissenschaften in „Interesse & Neugierde“ ($p = .001$, $d = .38$)



④ Fazit für die Übergangsgestaltung

- Schüler*innen
 - ... bringen grundlegende, perspektivübergreifende Kompetenzen für die Arbeit im Sachfach mit
 - ... lernen, sich zunehmend realistischer einzuschätzen
- Lehrkräfte ziehen hohen Nutzen aus dem vorliegenden Diagnoseinstrument für Übergangsempfehlung

Ausblick

- (Weiter-)Entwicklung von Diagnoseinstrumenten
 - mit Blick auf perspektiv- bzw. fachbezogene Denk-, Arbeits-, und Handlungsweisen, z.B. Einbezug der Lehrpläne der Sekundarstufe I
 - Ableitung von (Performanz-)Tests für objektivere Testung der Kompetenzen
- Entwicklung und Erprobung von **Fördermaßnahmen**
 - Methodentrainings für die Arbeit in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften (z.B. Recherchieren und Darstellen)
 - Ausbau von Spiralcurricula, in Anlehnung an Möller et al. (2014) oder „bridging tasks“

Kontakt



Sarah Rau-Patschke
Universität Duisburg-Essen
Institut für Sachunterricht
Telefon: +49 201 183 6183
E-Mail: sarah.rau-patschke@uni-due.de
Internet: www.uni-due.de/isu